

Liturgie KONKRET

2024 · JAHRGANG 47

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

2

Hilfen für den täglichen Gottesdienst
Sonntage B
Wochentage II



LITURGIE KONKRET^{plus} – WORT-GOTTES-FEIERN FÜR JEDEN TAG

ist ideal für alle, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten: GemeindereferentInnen, PastoralreferentInnen, Diakone und WortgottesdienstleiterInnen.

ES BIETET JEDEN MONAT

- ✦ vollständig ausformulierte Wort-Gottes-Feiern mit Lesepredigten für alle Sonntage und Hochfeste.
- ✦ Für die Wochen- und Heiligengedenktage werden Texte, Lieder und Gestaltungsmöglichkeiten für Wort-Gottes-Feier oder Tagzeitenliturgie (Morgenlob/Abendlob) angeboten.
- ✦ Ausformulierte Vorschläge für Andachten etc.
- ✦ Erhältlich auf CD-ROM und als Download.
- ✦ Nähere Informationen und Demoversion auf www.liturgie-konkret.de erhältlich

JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier oder Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 118,- / € [A] 122,- / sFr 140,-

KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier und Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 189,- / € [A] 195,- / sFr 225,-

IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON (0941) 9 20 22-321
FAX (0941) 9 20 22-330

MAIL bestellung@pustet.de
INTERNET www.verlag-pustet.de

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: paulus@liturgie-konkret.net

REDAKTION Robert Paulus | Dr. Lioba Faust
Forsthof 27
84508 Burgkirchen

E-MAIL paulus@liturgie-konkret.net
INTERNET www.liturgie-konkret.de

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Stefan Anzinger, Konrad Bayerle, Matthias Effhauser, Lioba Faust, Paulus Hägele, Pascal Klose, Maurus Korn, Heiner Lohe, Moritz Molinari, Robert Paulus, Chiara Schneider, Sebastian Schulz, Alexandra Wagler, Robert Weinbuch, Hermann Würdinger.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: Jahresabo EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | Einzelheft EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2024 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

VOM LACHEN UND WEINEN

Liturgisches Feiern in seinen Höhen und (Un-)Tiefen

Ernsthafter Glaube

Zuvorderst gesagt: Die Ernsthaftigkeit der Liturgie, des gottesdienstlichen Feierns, hat ihre Begründung in ihrem Wesen: Das würdige Feiern von Gottesdiensten aller Art, nicht nur der Messfeiern, verbindet Gott und Mensch und spricht, wenn man so will, Gott und Mensch in ihrer Ganzheit an. Beim Menschen heißt das, dass Verstand und Gefühl, Hirn und Herz, seine Seele wie auch seine Körperlichkeit hineingenommen werden in die Liturgie. Gottesdienst ist nicht Schauspiel oder Aufführungsbühne - es ist mehr. Das wussten nicht nur große Liturgiewissenschaftler vergangener Zeiten, das wird gerade auch deutlich, wenn man es eben anders erlebt, wenn Gottesdienst nur mehr Rahmung eines Auftritts von Menschen ist, die – sicher in bester Absicht – etwas textlich oder darstellend einstudiert haben.

Kirche „überlebt“ durch den Heiligen Geist, der sich in ihren Grundvollzügen zeigt: Wird Nächstenliebe (Diakonia) nicht mehr mit ihrem Glaubensgrund verbunden, ist sie „nett und schön“, aber nicht mehr christlich verortet. Ebenso ein Religionsunterricht, der mehr Religionssoziologie und heruntergebrochene Religionswissenschaft ist: Natürlich sind auch diese Elemente wichtig, aber der christliche Glaube, aus dessen Perspektive wir auf die Welt schauen, ist das Fundament oder anders gesagt: Jesus Christus ist auch im Verkündigen (Martyria) der Bezugspunkt. Wir haben über die vergangenen Jahrzehnte eine einzigartige Wendung in der Theologie genommen, die den Menschen in das Zentrum stellt. „Christus gestern. Christus heute. Christus in Ewigkeit“ – das ist in diesem Sinn kein politisch korrekter Titel für Katholikentage mehr, oder was meinen Sie? „Zukunft hat der Mensch des Friedens“, so ist der diesjährige Katholikentag in Erfurt (29. Mai – 2. Juni 2024) überschrieben. Dieses Psalmenwort (Ps 37) ist tief und sehr gut gewählt und wird in eine friedlose Welt gesprochen. Ich lade Sie ein: Lesen Sie aber auch den ganzen Psalm 37, dort finden Sie zahlreiche Verse, welche die Verbindung zwischen Mensch und Gott ansprechen, z.B. hier: „Wenn ein Mensch seinen Weg zielstrebig gehen kann, dann verdankt er das dem Herrn, der ihn liebt“ (Ps 37,23).

Zurück zur Liturgie: Ein Gottesdienst braucht seine Rückbindung an Gott. Dem Mitfeiernden sollen Raum und Zeit eröffnet werden, dem Überall-Gegenwärtigen und Ewigen zu begegnen. Nicht jede gefeierte Liturgie erfüllt diesen Anspruch, aber es mag der Fixstern sein, an dem man sich orientiert. Ein Anspruch, der dem Gottesdienst Würde und Tiefe gibt.

Lustiges in der Liturgie

In diesem Zusammenhang kommt nun die Frage: Darf in der Liturgie Lustiges vorkommen? Im aktuellen Monat Februar liegen auch eben Fasching und Karneval. Es erinnert an die Frage in Umberto Ecos Buch „Der Name der Rose“, ob Jesus gelacht hat oder nicht. Es würde etwas Wesentliches der menschlichen Natur ausgeschlossen, wenn man Humor weglassen würde. Freilich sind Ironie und nicht ernstgemeinte Beiträge nicht jedem zugänglich, Sarkasmus und Zynismus haben darüber hinaus verletzende und zerstörerische Komponenten. Das widerspricht dem christlichen Grundauftrag des Stärkens und Aufbaus – auch in der Liturgie. Gott erhöht den Menschen und holt ihn in seine Nähe, nicht um ihn zu verletzen oder zu vernichten, sondern um ihn wiederherzustellen. Lächeln, Lachen, Klatschen, Freude – all das sind Formen des „Erhebet die Herzen“ (nicht die einzigen natürlich)! In deutschsprachigen Gemeinden sind wir meist weit davon entfernt, etwas „auf die leichte Schulter“ zu nehmen. Oft genug spiegelt – angesprochen auf die Stimmungslage in der Kirche – eine bierernste Grundverfassung das, was die Herzen der Gläubigen schwer macht. In diesem Sinn darf und soll Platz sein in der Liturgie, das Herz leichter werden zu lassen.

Hier spielt aber eine Frage eine entscheidende Rolle: Glauben wir, dass Gott wirksam ist? Und wenn ja: Auch außerhalb der für ihn terminierten Zeit eines Tages bzw. einmal pro Woche? Fröhlich zu sein gegen jeden Trend kann dann ein Heilmittel werden, wenn wir uns die Freude nicht „aufsetzen“, gleichsam als (verzerrte) Maske, sondern wenn sie von innen kommt. Nun also: Wo die Grenze ziehen? Eine gereimte Faschingspredigt ja, eine Clownsmaske beim Vorsteher der Liturgie nein? Ein gespielter Sketch nein, ein am Ende erzählter Witz (vergleichbar dem Osterlachen) ja? Es wird keine einheitliche befriedigende Antwort geben. Situative Entscheidungen müssen getroffen werden – orientiert am Liturgen als Mensch (und entsprechend seinem Grad an Humor), orientiert am Leben der Gemeinde/zum Gottesdienst versammelten Gemeinschaft, orientiert auch an Dingen, die darüber hinausgreifen (Witze, die auf Geschlecht, Rasse, Glaubensrichtung, etc. anspielen und Stereotype bedienen, haben nichts in der Liturgie zu suchen und müssen auch immer wieder am christlichen Menschenbild gemessen werden).

Ist Ihnen nun das Lachen vergangen? Ich hoffe nicht. Fröhliche – erlöste – Menschen sollen wir augenscheinlich sein, dann sind wir Zeuginnen und Zeugen in der Welt. Versetzen Sie sich einmal in die Lage eines/einer Fremden in Ihrem Gottesdienst vor Ort: Begegnet ihm/ihr eine Zeit der Hoffnung oder findet er/sie sich eher in einem Trauerspiel wieder? Wird ihm/ihr bewusst, dass Gott ein Gott der Freude und des Lebens ist oder bleibt

die Liturgie – bei aller wichtigen Erdung – doch nur dem Innerweltlichen verhaftet und wird zur „Bühne“?

Gemeinsames Ziel

Am Ende unserer irdischen Lebensreise erhoffen wir uns den Zustand der ungebrochenen Glückseligkeit, den wir Himmel nennen. Es wäre seltsam, wenn wir auf dem Weg dorthin nicht Glücksmomente, Freude und Fröhlichkeit erleben und miteinander teilen sollten. Dafür gibt es viele verschiedene Formen – auch für uns als „Kirche unterwegs auf dem Weg durch die Zeit“. Kreative Möglichkeiten zu entwickeln spricht die Phantasie und die Talente von uns und unseren Mitmenschen an, die mit uns unterwegs sind. Im christlichen Grundvollzug der Liturgie ist diese Kreativität anzufragen, inwieweit sie auch gerade zum Lob Gottes oder alleinig zur Freude der Menschen eingebracht wird. Beides gehört ja zusammen.

Dann könnte die Begegnung zwischen einem Mediziner und einem Pfarrer doch etwas Realistisches haben, wenn der Arzt den Pfarrer bittet: Bewahren Sie mich davor, dass ich in die Hölle komme! Und der Pfarrer augenzwinkernd antwortet: Bewahren Sie mich erstmal davor, dass ich in den Himmel komme!

Robert Paulus

✧ *Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister“ (Mk 6,7). Intention: Missionare*

Zur Eröffnung GL 423 (Wer unterm Schutz)

Einführung

Jesus sandte seine Jünger nicht als Einzelkämpfer in die Welt, sondern zu zweit: Gemeinsam können sie sich austauschen und Herausforderungen angehen. Sie sollen nicht nur durch Worte predigen, sondern auch durch ihr Beispiel in gelebter Gemeinschaft. – Am monatlichen Gebetstag für geistliche Berufungen nehmen wir diesmal die Missionarinnen und Missionare in den Blick, die durch Wort und Tat versuchen, das Evangelium lebendig werden zu lassen. Machen wir uns bewusst, dass auch wir gesandt sind, Jesu Botinnen und Boten zu sein.

Kyrie-Rufe GL 161 (Du rufst uns, Herr) *oder*
Herr Jesus Christus, du beegnest uns mit Freundlichkeit und Liebe.
Du kommst, um zu heilen, was verwundet ist.
Du bringst uns die Vergebung des Vaters.

Tagesgebet Zur Auswahl 7 (MB 307)

Gott. Du suchst Menschen, die von dir sprechen und der Welt deine gute Botschaft weitersagen. Hilf uns, Trägheit und Menschenfurcht zu überwinden und deine Zeugen zu werden – mit unserem ganzen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus hat seine Jünger ausgesandt, die Frohe Botschaft zu verkünden. – Wenden wir uns vertrauensvoll Jesu Vater, unserem Gott, zu:

✧ Für alle, die offen sind für Gottes Wort: Schenke ihnen Freude und Stärkung aus dem Glauben.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, die Gottes Wort verkünden: Schenke ihnen die Kraft, den Glauben in ihrem Leben zu bezeugen.

✧ Für alle, die wegen ihres Glaubens benachteiligt oder ausgegrenzt werden. Schenke ihnen die Erfahrung von Toleranz und Ermutigung.

✧ Für alle, die an schweren körperlichen oder seelischen Erkrankungen leiden: Schenke ihnen Linderung und Heilung.

Gott, unser Vater, wir danken dir für deine Hilfe auf unserem Weg zu dir. Dir sei Lobpreis in Ewigkeit.

Sebastian Schulz

F DARSTELLUNG DES HERRN

L Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18; Ev Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (Lekt. V, 535)

✧ Heute ist der Tag des gottgeweihten Lebens.

Zur Eröffnung

GL 374 (Volk Gottes, zünde Lichter an)

Einführung

Heute, vierzig Tage nach Weihnachten, feiern wir das Fest Darstellung des Herrn. Volkstümlich wird es auch Maria Lichtmess genannt. Ein guter Zeitpunkt für dieses Fest, denn seit der Wintersonnenwende ist es am Tage schon eine Stunde länger hell. Das Licht ist endlich stärker als das Dunkel.

Im Mittelpunkt der Verkündigung steht die Freude von zwei altgewordenen Menschen. Der betagte Simeon und die 84-jährige Hanna erkennen in Jesus das Licht der Welt. – Stimmen auch wir mit ein in ihre Freude, Jesus als Licht der Welt zu empfangen.

Kyrie-Rufe

GL 163,3 oder

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Völker.

Du bist das Heil der Welt.

Um dich versammeln sich Alt und Jung, um dich zu loben.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 623)

Allmächtiger, ewiger Gott, dein eingeborener Sohn hat unsere menschliche Natur angenommen und wurde am heutigen Tag im Tempel dargestellt. Läutere unser Leben und Denken, damit wir mit reinem Herzen vor dein Antlitz treten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Simeon und Hanna haben in dem kleinen Kind im Tempel das Heil gesehen. Mit ihnen teilen wir die Freude über Jesus, denn er schenkt auch uns Licht und Leben. Zu ihm kommen wir mit unseren Bitten:

✧ Beten wir für alle, die ihr Leben Gott geweiht haben: Lass ihr Leben ein glaubwürdiges Zeugnis deiner Liebe und Treue sein.

Christus, Licht der Welt: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir beten für alle Menschen, die dich suchen und dich in ihrem Leben entdecken wollen: Lass sie dich umfassen wie der greise Simeon und sich glücklich preisen, dich gefunden zu haben.

✧ Wir beten für deine Kirche: Lass sie wie Hanna eine prophetische Zeugin sein für alle, die Erlösung und Zukunft ersehnen.

✧ Wir beten für unsere Toten: Lass sie ewig in deinem Lichte leben.

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt. Wir loben dich und vertrauen dir – heute und bis in Ewigkeit.

Sebastian Schulz

Zur Eröffnung

GL 548,1–3 (Für alle Heiligen in der Herrlichkeit)

Einführung

„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen.“ – Durch den vielerorts beliebten Blasiussegen ist der Tagesheilige nicht in Vergessenheit geraten. Blasius soll nicht nur Bischof des armenischen Sebaste gewesen sein, sondern auch Arzt. Die Legende erzählt, er habe aus dem Gefängnis heraus einen Jungen davor bewahrt, an einer Fischgräte zu ersticken – daher kommt der Blasius zugeschriebene Schutz vor Halskrankheiten. Eine Kerze, die beim Blasiussegen eine zentrale Rolle spielt, soll der Bischof auch in seiner Gefängniszelle gehabt haben: Eine arme Frau, der er geholfen hatte, habe sie ihm zum Dank mit anderen Gaben ins Gefängnis gebracht.

Zu Lebzeiten bekam er den Beinamen „Bischof mit dem erbarmenden Herzen“. – Rufen wir jetzt zu dem Gott, der sich unser aller Herzen erbarmt und uns mit seiner heilbringenden Liebe beschenkt.

Kyrie-RufeGL 163,7 *oder*

Herr, Jesus, du Heiland der Armen.

Du Freund der Sünder.

Du Arzt der Kranken.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 626)

Herr, unser Gott, erhöre dein Volk, das am Tag des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius zu dir ruft. Bewahre uns vor Krankheit und Schaden in diesem zeitlichen Leben und hilf uns in aller Not, damit wir das ewige Heil erlangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott will unser Heil. Ihn bitten wir auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Blasius: **Erhöre unsere Bitten!**

- ✧ Steh den Kranken bei und gib denen Kraft und Mut, die im Gesundheitswesen arbeiten.
- ✧ Gib Einfühlungsvermögen all jenen, die alte und kranke Menschen pflegen.
- ✧ Stärke alle, die sich um Frieden bemühen und sei denen nahe, die in Kriegs- und Krisengebieten oder an Grenzzäunen ausharren müssen.
- ✧ Stehe den Menschen bei, die Verantwortung tragen in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.
- ✧ Lass unsere Verstorbenen das Ziel ihres Lebens finden.

Dir, Vater, sei Lobpreis in Ewigkeit.

Sebastian Schulz

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. L Ijob 7,1–4.6–7; 2. L I Kor 9,16–19.22–23; Ev Mk 1,29–39 (Lekt. II/B, 271)

SO

4

Zur Eröffnung

GL 140 (Kommt herbei, singt dem Herrn)

Einführung

Der Herr befreit. Manchmal geschieht das ganz im Kleinen, unbemerkt von der Öffentlichkeit. Der Herr befreit im heutigen Evangelium die Schwiegermutter des Petrus vom Fieber: Keine Gliederschmerzen mehr, wieder frei durchatmen, aufstehen können und neue Kraft spüren – das Leben wird wieder leichter.

Vielleicht kann die Gegenwart des Herrn auch unser Leben leichter machen, unserer Seele die dunklen Schatten nehmen, uns befreien von Angst, Sorgen und Zweifeln, uns befreien von so vielem, was uns das Leben schwer macht. Bitten wir den Herrn, dass er uns neue Kraft schenkt und unser Vertrauen in Gott und in die Menschen stärkt. Bitten wir den Herrn um sein Erbarmen:

Kyrie-Rufe

GL 160 (Gott des Vaters ewiger Sohn) oder GL 155 mit

Herr, Jesus Christus, du bist die Hoffnung der Kranken und Notleidenden.

Du bist die Freude der Trauernden und Deprimierten.

Du bist das Licht der Zweifelnden und Orientierungslosen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 213)

Gott, unser Vater, wir sind dein Eigentum und setzen unsere Hoffnung allein auf deine Gnade. Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr und schütze uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Der Herr fasste die Schwiegermutter des Petrus an der Hand und richtete sie auf. In den Dunkelheiten unserer Tage bitten wir: **Christus, du Licht der Welt: Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Richte die Kirche auf, die für viele unglaublich geworden ist. Mache sie wieder zum Licht und zur Hoffnung für die Menschen.
- ✧ Richte die Jugendlichen auf, die unter Angst und Depressionen leiden und keinen Sinn mehr sehen: Schenke ihnen Freude am Leben und Vertrauen in die Zukunft.
- ✧ Richte die Friedensstifter auf, die frustriert aufgeben wollen: Erfülle sie mit der Gewissheit: Friede ist möglich – auch heute!
- ✧ Nimm die Verstorbenen an der Hand und führe sie ins Licht, und richte die Trauernden auf: Zeige ihnen den Weg ins Leben.

Du bist der Heilige, du bist der Herr, du bist das Heil der Welt, Jesus Christus, zur Ehre Gottes des Vaters.

Robert Weinbuch

Zur Eröffnung

GL 543,1–3 (Wohl denen, die da wandeln)

Einführung

Die Kirche gedenkt heute der heiligen Märtyrerin Agatha, die im 3. Jahrhundert in Sizilien ihr Leben für ihren Glauben hingegeben hat. Die Legende erzählt, dass der römische Statthalter um sie warb, sie aber nicht seine Frau werden wollte. Der Statthalter war erbost, ließ sie verhaften und misshandeln, bis sie im Gefängnis starb. Ihre Verehrung begann schon bald nach ihrem Tod, weil am ersten Jahrestag ihres Todes die Stadt von einem Lavastrom des Aetna verschont blieb. So wurde Agatha Patronin von Catania und auch von Malta. In manchen Regionen wird heute das Agatha-Brot gesegnet. Wir sind heute versammelt, um Christus im Wort und im Brot zu begnügen. Grüßen wir ihn in unserer Mitte:

Kyrie-RufeGL 161 (Du rufst uns, Herr) *oder*

Herr Jesus Christus, zu allen Zeiten lädst du die Menschen ein, dir zu folgen. Hoffnung schenkst du gegen alle Hoffnungslosigkeit. Dir zu folgen heißt, das eigene Kreuz anzunehmen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 627)

Allmächtiger Gott, du hast die heilige Agatha zur Jungfräulichkeit um Christi willen berufen und ihr die Gnade des Martyriums geschenkt. Höre auf ihre Fürsprache und hilf uns, in aller Bedrängnis auszuharren und dir in Lauterkeit und Treue zu dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ihn bitten wir:

- ✧ Für alle, die mit ihren Lebenskreuzen hadern und denen die Last zu schwer ist, die sie zu tragen haben. Schenke ihnen Mut und Zuversicht.
Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.
- ✧ Für die Menschen, die du anrühren willst. Schenke ihnen Situationen, in denen sie deine Gegenwart spüren.
- ✧ Für die Menschen, für die du das Wichtigste in ihrem Leben bist. Lass sie immer wieder aus der Nähe zu dir ihr Leben gestalten.
- ✧ Für (N.N. und all) unsere lieben Verstorbenen. Lass sie mit Freude teilhaben am himmlischen Hochzeitsmahl.

Herr Jesus Christus, dir sei Lob und Preis heute und in Ewigkeit.

Heiner Lohe

G PAUL MIKI UND GEFÄHRTEN

L 1 Kön 8,22–23.27–30; Ev Mk 7,1–13 (Lekt. V, 127)

DI

6

Zur Eröffnung

GL 455,1–2 (Alles meinem Gott zu Ehren)

Einführung

Vom weisen König Salomo, der tief verstanden hat, dass nicht ihm als König, sondern Gott die Verehrung gebührt, hören wir heute. Viele Könige und Herrscher nach ihm bis in unsere Tage handelten anders und machten sich selbst zum Mittelpunkt der Geschichte, beuteten ihre Untertanen aus, quälten sie und schenkten ihnen keine Freiheit in Glaubensfragen. Die weltumfassende Kirche gedenkt heute des japanischen Märtyrers Paul Miki und der 25 jesuitischen Ordenschristen, die in Nagasaki am 6. Februar 1597 gekreuzigt wurden. Bitten wir an ihrem Gedenktag um Gottes reiches Erbarmen:

Kyrie-Rufe

GL 163,7 *oder*

Herr Jesus Christus, du Weisheit des Vaters.

Du Kraft deiner Zeugen.

Du Helfer in Not und Bedrängnis.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 628)

Starker Gott, du bist die Kraft der Heiligen, du hast den heiligen Paul Miki und seine Gefährten durch das Martyrium am Kreuz zur ewigen Herrlichkeit geführt. Hilf uns auf die Fürbitte dieser Heiligen, Christus, dem Gekreuzigten, nachzufolgen und ihn bis zum Tode gläubig zu bekennen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

„Höre auf das Gebet, das dein Knecht vor dir verrichtet.“ So bittet König Salomo. Auch wir kommen mit aufrichtigem Herzen zum Herrn und bitten ihn:

✧ Für die Menschen unserer Tage, dass sie Mut finden, trotz aller Schwierigkeiten in aller Welt dein Wort zu verkünden.

Gott, du Quelle des Seins: Höre unser Gebet.

✧ Für die Menschen, die dir in der Ordensgemeinschaft der Jesuiten nachfolgen, dass sie in der Treue zu ihrem Ordensgründer ihren Weg mit Jesus, deinem Sohn, gehen.

✧ Für die Christen in Asien, die noch heute unter großen Schwierigkeiten ihren Glauben leben, dass sie mutig und zuversichtlich bleiben.

✧ Für (N.N. und) alle unsere lieben Verstorbenen, dass sie ewige Heimat bei dir finden.

Denn du überwindest in deiner väterlichen und mütterlichen Liebe alle Grenzen. Wir danken dir heute, alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit.

Heiner Lohe

Zur Eröffnung

GL 422,1–3 (Ich stehe vor dir mit leeren Händen)

Einführung

„Ich wollte es nicht glauben, bis ich es mit eigenen Augen gesehen habe.“
 Kennen Sie das? Geht es uns nicht auch so? Diese Worte drücken Erstaunen und zugleich Unglauben aus. Und sie sind wohl so alt wie die Menschheit selbst. Heute hören wir sie von der Königin von Saba, die König Salomo auf die Probe stellen wollte. Ist das nicht ein Sinnbild für uns? Wie sieht es mit unserem Glauben und unser Zweifeln aus? Lassen wir uns heute wieder zusprechen, dass Gott unser Leben trägt und hält.

Kyrie-Rufe

GL 151 mit

Herr Jesus Christus, immer wieder bist du zweifelnden Menschen begegnet.
 Du hast dich ihnen geöffnet und sie glaubten dir.
 Du schenkst auch heute noch den Glauben an die Liebe des Vaters.

Tagesgebet

Vom 5. Sonntag im Jahreskreis (MB 213)

Gott, unser Vater, wir sind dein Eigentum und setzen unsere Hoffnung allein auf deine Gnade. Bleibe uns nahe in jeder Not und Gefahr und schütze uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus lasst uns mit unseren Bitten kommen:

- ✧ Du hast Menschen deiner Zeit gezeigt, was Leben in Fülle ist. Lass die Menschen unserer Zeit verstehen, was du sagen willst.
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.
- ✧ Menschen zweifeln immer wieder an deiner Gegenwart. Oft sind es Erfahrungen von Krankheit, Tod oder Gewalt, die nicht an einen liebenden Gott glauben lassen. Zeige ihnen Wege zu dir.
- ✧ Vorschriften prägen das Leben, sowohl in der Gesellschaft als auch im Glauben. Lass die Menschen verstehen, dass Vorschriften nach dem auszurichten sind, was den Menschen dient.
- ✧ Am Ende unseres irdischen Lebens bleibt uns die Hoffnung, dass auch wir auferweckt werden zum ewigen Leben. Nimm unsere Verstorbenen (N. N.) auf in deine himmlische Herrlichkeit.

Dir sei Lob und Ehre, heute, alle Tage unseres Lebens, bis einst in Ewigkeit.

Heiner Lohe

✧ *Heute ist Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel*

Zur Eröffnung GL 422 (Ich steh vor dir mit leeren Händen)

Einführung

Gott öffnet uns die Augen für das Wunderbare an seiner Weisung. Er will nicht, dass wir blind durch diese Welt gehen. In einer Gesellschaft, die füreinander blind geworden ist, gibt es Lieblosigkeit und menschliche Kälte. Auch für die Not der Versklavten ist unsere Gesellschaft blind. Wir sollen aber Sehende sein, indem wir unseren Nächsten Gottes Herrlichkeit bezeugen. Diese heilige Feier lädt uns ein, zum Werkzeug für die Mitmenschen zu werden, indem wir zu beten beginnen.

Kyrie-Rufe GL 160 (Gott des Vaters ewiger Sohn)

Tagesgebet Zur Auswahl 13 (MB 309)

Gott. Wir danken dir, dass du uns hier zusammengeführt hast. Lass uns erkennen, was wir sind. Lass uns glauben, was wir beten. Lass uns tun, was du uns sagst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Mit offenen Augen und geöffnetem Herzen wollen wir zu Jesus beten, der die Fesseln von unseren Händen streift:

✧ Für die Menschen, die in unserer Kirche ein wichtiges Amt bekleiden: dass sie offen den Glauben an dich weitergeben.

Wir bitten dich, erhöhe uns.

✧ Für die Menschen, die Verantwortung in Politik und Gesellschaft tragen: dass sie offen den Herausforderungen der Zeit begegnen.

✧ Für die Menschen, die Opfer von Menschenhandel sind: dass die Fesseln sich öffnen und die Freiheit greifbar werde.

✧ Für die Menschen, die sich mit dem Gebet schwer tun: dass sie sich dir öffnen können.

✧ Für die Menschen, die nicht mehr unter uns leben: dass sie deine offenen Arme hin zum Ewigen Leben erfahren.

Unsere geöffneten Herzen, Herr, können sich vor deiner Allmacht nicht mehr verschließen. All unsere Bitten, auch jene, die wir nicht ausgesprochen haben, doch mit uns tragen, legen wir vor dir hin. Dir vertrauen wir, dass du sie erhörst und dich unserer Nöte annimmst. Dir sei Dank und Ehre in Ewigkeit.

Maurus Korn

Zur Eröffnung

GL 142 (Zu dir, o Gott, erheben wir)

Einführung

Wenn wir uns auf Gottes Wort und seine Präsenz in Gestalt von Brot und Wein einlassen, geschieht echte Kommunion. Genauso, wenn wir uns als Gemeinschaft jener, die von ihm gerufen sind, auf seine Liebe einlassen. Das Wort Kommunion kennen wir im Kontext der Eucharistie. Doch meint es vor allem: Verbindung zwischen Gott und mir, und so auch zwischen mir und meinem Nächsten. Deshalb erheben wir unsere Seele mit Vertrauen und erfreuen uns daran, vor ihm zu stehen. Lassen wir uns also im Jetzt von seinem Angesicht erfüllen.

Kyrie-Rufe

GL 158 (Tau aus Himmelshöhn)

Tagesgebet

Zur Auswahl 6 (MB 307)

Gott. Dein Wort bringt Licht und Freude in die Welt. Es macht das Leben reich, es stiftet Frieden und Versöhnung. Gib, dass wir es nicht achtlos überhören. Mach uns aufnahmebereit. Bring dein Wort in uns zu hundertfältiger Frucht. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Jesus, der uns von unserer Taubheit des Herzens befreien will:

✧ Hilf unserem Papst Franziskus und unserem Bischof N., in ihrem Dienst am Volk Gottes Zeugen der Liebe Gottes zu sein.

Christus, höre unser Flehen!

✧ Schenke den Regierenden ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der ihnen Anvertrauten und lass sie nicht taub werden für die Schwachen ihrer Gesellschaft.

✧ Schenke den Menschen, die taub geworden sind für dein Wort, Momente der Offenheit, dir im Alltag begegnen zu können.

✧ Schenke deiner hier anwesenden Gemeinde/Gemeinschaft ein offenes Ohr füreinander und lass sie aneinander wachsen.

✧ Schenke den Menschen, die uns vorausgegangen sind, den Ewigen Frieden, wo sie dich nicht nurmehr hören, sondern nun auch schauen dürfen.

Dies, Herr, sind unsere Bitten. Dir vertrauen wir sie an wie auch unseren Dank heute und in Ewigkeit.

Maurus Korn

Zur Eröffnung

GL 547 (Du, Herr, hast sie für dich erwählt)

Einführung

Neben dem heiligen Benedikt steht als weibliches Pendant zum Gründer zönonobitischen, also regulären und unter einem Oberen stehenden Lebens die heilige Scholastika. Von ihr wissen wir durch das Zweite Buch der Dialoge des Papstes Gregor des Großen. Sie ist in ihrer legendarischen Überlieferung das Sinnbild der Sehnsucht nach Gottesbeziehung. Sie betet um den Sturm, um ihren Bruder Benedikt am Fortgehen zu hindern, nur weil sie mit ihm weiter über Gott zu reden sucht. So denken wir heute im Besonderen an jene Frauen und Männer, die sich dem benediktinischen Leben verpflichtet haben. Beten wir, dass sie, genauso wie ihr Vorbild Scholastika, sehnsüchtig nach der Beziehung zu Gott bleiben.

Kyrie-Rufe

GL 104 mit

Du, Herr, rufst Menschen in deine Nachfolge.

Du stiftest Gemeinschaft und gehst den Weg des Glaubens mit.

Dich preisen Heilige unentwegt und wir loben dich mit ihnen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 630)

Erhabener Gott, wir begehnen das Gedächtnis der heiligen Jungfrau Scholastika. Lass uns nach ihrem Beispiel dir stets in aufrichtiger Liebe dienen und gewähre uns in deiner Güte einst einen seligen Heimgang zu dir. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott gibt uns das tägliche Brot. Ihm wollen wir vertrauensvoll unsere Bitten anempfehlen:

✧ Für die Kirche: Lass sie Anteil haben an deinem täglichen Brot.

Höre unser Gebet.

✧ Für die Politik: Lass sie Sorge tragen, den Bürgerinnen und Bürgern ihre Rechte zu erfüllen.

✧ Für die benediktinischen Orden: Lass sie „unter Regel und Abt“ sehnsüchtig nach deinem täglichen Brot bleiben.

✧ Für die Armen: Lass sie das lebensnotwendige Brot erhalten.

✧ Für die Verstorbenen: Schenke ihnen das ewige Leben in Fülle.

Guter Gott, unsere Bitten haben wir zu dir gebracht. Du gibst uns das tägliche Brot, das, was wir zum Leben brauchen. Dafür preisen wir dich in Ewigkeit.

Maurus Korn

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. L Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46; 2. L 1 Kor 10,31 – 11,1; Ev Mk 1,40–45 (Lekt. II/B, 516)

✧ *Heute ist Welttag der Kranken.*

Zur Eröffnung GL 142 (Zu dir, o Gott, erheben wir)

Einführung

Am heutigen Welttag der Kranken hören wir im Evangelium eine der vielen Heilungsgeschichten, über die in den Büchern des Neuen Testaments berichtet wird. Mal sind es körperliche Gebrechen, von denen Jesus die Menschen befreit, mal sind es Leiden der Seele. Mal kommen die Kranken zu Christus, mal wendet er sich ihnen zu. Mal berührt Jesus die Hilfesuchenden persönlich, mal reicht ein Wort von ihm aus, um zu heilen. Allen Heilungen gemein ist aber, dass Christus barmherzig handelt.

Begrüßen wir unseren Herrn nun in unserer Mitte und bitten wir ihn um sein Erbarmen auch mit uns:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist der Heiland, der alle Menschen heilt.

Herr Jesus Christus, du bist der Versöhner aller Menschen.

Herr Jesus Christus, du bist das Licht, das uns der Vater geschenkt hat.

Tagesgebet Vom Tag (MB 214)

Gott, du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu unserem Herrn Jesus Christus, dem Heiland und Erlöser, bringen wir am heutigen Welttag der Kranken unsere Bitten.

✧ Für alle Erkrankten und diejenigen, die sich um sie kümmern und sich sorgen – schenke ihnen Trost und Kraft, ihre Situation mutig zu tragen.

Herr Jesus Christus, höre uns.

✧ Für alle Ärzte und Wissenschaftler, die Krankheiten und Heilmethoden erforschen – schenke ihnen einen wachen Geist.

✧ Für alle, die durch Unfrieden oder Streit an der Seele erkrankt sind – schenke ihnen inneren Frieden.

✧ Für diejenigen, die du zu dir gerufen hast – schenke ihnen das Leben bei dir. Ebenso bitten wir dich für diejenigen, die trauern – schenke ihnen die Hoffnung auf die Auferstehung.

Dich, Herr, preisen wir in Zeit und Ewigkeit.

Alexandra Wagler

Zur Eröffnung

GL 148 (Komm her, freu dich mit uns, tritt ein)

Einführung

„Komm her, freu dich mit uns, tritt ein“. Mit dieser Aufforderung beginnen wir unseren Gottesdienst. Der Grund für unser Kommen und die Freude wird sogleich genannt: „Der Herr will unter uns sein“. Eine gehaltvollere Einladung können wir uns nicht denken, als wenn Gott sich selbst auf den Weg macht, um Gemeinschaft mit uns zu pflegen. Diese Freude dürfen wir für uns selbst empfinden und mit anderen teilen. Das gilt auch für den heutigen Rosenmontag, vielerorts der Höhepunkt der fünften Jahreszeit, wie wir die Faschingszeit nennen. – Öffnen wir dem Herrn und dem Nächsten unser Herz, denn dann erkennen wir Jesus Christus selbst.

Kyrie-Rufe

mit GL 104

Jesus Christus, du bist der Grund und das Ziel unserer Freude.

Jesus Christus, du bist der Friede und die Versöhnung aller, die dir vertrauen.

Jesus Christus, du bist der Bruder und der Freund aller Menschen.

Tagesgebet

Zur Auswahl 28 (MB 315)

Gott, unser Vater. Du hast uns für die Freude erschaffen. Dennoch begleiten Enttäuschung und Leid unser Leben. Hilf, dass wir dir glauben und auch in Stunden der Not dir vertrauen. Mach uns durch die Schmerzen reifer und hellhörig für die Not der anderen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der uns den Glauben geschenkt und in die Gemeinschaft seiner Kirche berufen hat, lasst uns beten:

✧ Für deine Kirche: Mach sie im Gewirr der Stimmen unserer Zeit zu einem wirksamen Zeichen deiner Wahrheit und Liebe.

Christus, unsere Freude: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft: Wecke ihr Gewissen und ermutige sie, Feindschaft unter den Völkern zu überwinden.

✧ Für alle in Krankheit, Not und Verfolgung: Lass sie Hilfe finden und erfahren, dass du ihr Leben mit ihnen teilst.

✧ Für alle, die ganz dem Irdischen verhaftet sind: Öffne ihre Herzen zum Glauben und Vertrauen.

✧ Für unsere Verstorbenen: Hole sie heim in dein Reich des Friedens und des Heils.

Ewiger Gott, dir gebührt der Dank und der Lobpreis heute und in alle Ewigkeit.

Paulus Hägele

Zur Eröffnung GL 142 (Zu dir, o Gott, erheben wir)**Einführung**

In früheren Zeiten gab es mancherorts in Gemeinden den Brauch, vor dem Aschermittwoch das Halleluja feierlich zu verabschieden, bevor es dann in der Osternacht wieder neu erklang: „Halleluja – Preiset den Herrn“. Vor drei Jahren entzog uns die Corona-Pandemie vor und nach der Osterfeier die Freude, es als Gemeinde überhaupt zu singen. In diesem Jahr dürfen wir das Halleluja wieder bewusst verabschieden und nach der Österlichen Bußzeit wieder, so Gott will, frohen Herzens jublieren.

Bereiten wir uns auf die Begegnung mit Jesus Christus in dieser Stunde, prüfen wir unser Herz, bekennen wir unsere Schuld und bitten wir um Gnade und Erbarmen: Erbarme dich, Herr ...

Kyrie-Rufe mit GL 153

Du bist die Quelle der Freude.

Du erfüllst uns mit deinem Geist.

Du schenkst uns eine Zukunft mit dir.

Tagesgebet Zur Auswahl 41 (MB 320)

Jesus hat gesagt: „Nicht nur vom Brot lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ Darum bitten wir: Gott, unser Vater. Verwirrt vom Geschwätz unserer Tage, erschöpft von Arbeit und Sorgen, suchen wir dich und rufen: Komm uns entgegen. Rede uns an. Gib uns ein Wort, das uns ändert und heilt, das uns nährt und befreit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Gott, den die Himmel nicht fassen können, beten wir voll Vertrauen:

✧ Ermutige alle Getauften, ganz auf dich zu vertrauen und dir mit ungeteiltem Herzen zu dienen.

Gott, unser Vater, wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Öffne die Völker und Staaten für deine Botschaft des Friedens und ermutige sie zu Schritten der Versöhnung.

✧ Steh den Kranken und Alten bei, tröste die Trauernden und lindere das Leid der Menschen.

✧ Stärke alle Sterbenden und lass unsere Verstorbenen den Frieden für immer bei dir finden.

Jede gute Gabe kommt von dir, dem Vater aller Menschen. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus im Heiligen Geist in alle Ewigkeit. *Paulus Hägele*

Zur Eröffnung

GL 273 (O Herr, nimm unsre Schuld)

Einführung

Der Spaß ist vorbei. Karneval ist aus. Die Fastenzeit beginnt. Manche werden vielleicht sagen: „Gott sei Lob und Dank.“ Andere trauern den ausgelassenen Tagen nach. Aber auch der Aschermittwoch hat mit Freude zu tun: Wir wenden uns der inneren Freude zu, dass wir dem barmherzigen Herrn gegenüberreten. Das geht immer wieder im Leben unter. Der Aschermittwoch als Auftakt der Österlichen Bußzeit ruft uns zur Besinnung auf: Wo ist die innere tiefe Freude am Herrn? Denn „Die Freude am Herrn ist eure Stärke!“, so sagt es das Buch Nehemia. – Bekennen wir dem Herrn all das, wo wir wissentlich und willentlich andere Freuden gesucht haben und nicht bei ihm unsere Stärke suchten:

Ich bekenne ...

Kyrie-Rufe

GL 161 (Du rufst uns, Herr) oder

Herr Jesus Christus, du hast Erbarmen mit uns Sündern.

Du schenkst einen neuen Anfang und führst uns zum neuen Leben.

An dir Freude zu haben ist unsere Stärke.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 75)

Getreuer Gott, im Vertrauen auf dich beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße. Gib uns die Kraft zu christlicher Zucht, damit wir dem Bösen absagen und mit Entschiedenheit das Gute tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Am Beginn der vierzig Tage rufen wir zu Jesus Christus:

✧ Du kennst die Herzen deiner Gläubigen. Hilf allen, sich neu und bewusst an dir zu orientieren.

Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

✧ Du bist die menschgewordene Liebe des Vaters. Hilf allen, die besondere Verantwortung in den Religionen tragen, für ein Miteinander in Gerechtigkeit und Frieden einzutreten.

✧ Du bist der Herr – gestern, heute und in Ewigkeit. Beten wir in den Anliegen, die wir heute besonders in diesen Gottesdienst mitbringen.

✧ Du schenkst ewiges Leben. Führe unsere Verstorbenen in die Gemeinschaft mit dir, die kein Ende kennt.

Dir sei Lob und Ehre mit dem Vater im Heiligen Geist – heute und in Ewigkeit.

Chiara Schneider

Zur Eröffnung GL 266,1.3.7 (Bekehre uns, vergib die Sünde)

Einführung

Noch liegen 39 Tage Fastenzeit vor uns. Die Sonntage sind dabei nicht eingerechnet, sie sind das wöchentliche kleine Ostern – auch in der Fastenzeit. Aber um Ostern – im Jahreslauf und auch wöchentlich – feiern zu können, müssen wir es auch verstehen, einzutauchen in den Alltag, der in der Fastenzeit tagtäglich zu einer Übung ruft, die auf das Wesentliche hinführen soll: fasten, beten, Almosen geben oder anderes tun, was das Herz auf Ostern vorbereitet. Bereiten wir uns auch jetzt und rufen zum Herrn:

Kyrie-Rufe GL 163,4 *oder*

Herr Jesus Christus, du wendest dich uns Sündern zu.

Du bringst uns die Vergebung des Vaters.

Du schenkst uns neues Leben.

Tagesgebet Vom Tag (MB 79)

Herr, unser Gott, komm unserem Beten und Arbeiten mit deiner Gnade zuvor und begleite es, damit alles, was wir beginnen, bei dir seinen Anfang nehme und durch dich vollendet werde. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Heute beten wir – immer eine kurze Gebetsstille haltend – zu Jesus Christus, der uns in seine Nachfolge ruft:

✧ Für die Bischöfe, Priester, Diakone, Ordensleute. – *Stille*

Christus höre uns, Christus, erhöre uns.

✧ Für alle Getauften, alle die zum neuen Leben wiedergeboren sind. – *Stille*

✧ Für alle Menschen guten Willens, die sich für ein Miteinander einsetzen. – *Stille*

✧ Für diejenigen, die besondere Verantwortung in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft tragen. – *Stille*

✧ Für unsere verstorbenen Verwandten und Freunde und für alle, an die sonst niemand mehr denkt. – *Stille*

Du lebst beim Vater im Himmel und bist uns doch nah. Dich preisen wir heute und alle Tage unseres Lebens.

Chiara Schneider

Zur Eröffnung

GL 273 (O Herr, nimm unsre Schuld)

Einführung

Wenn wir von „Fastenzeit“ reden, dann bringt dieser Begriff leider nicht genau das zum Ausdruck, was in diesen vierzig Tagen im Mittelpunkt steht. Die Texte der Liturgie bieten uns dazu eine bessere Hilfe. Es fällt auf, wie oft sie von unserem rechten Verhalten dem Nächsten gegenüber sprechen. Sie bereiten auf die Begegnung mit dem Auferstandenen vor. Sie schließen die Besinnung über unser Verhältnis zu Gott, zu unserem Nächsten und zu uns selbst ein.

Bekennen wir vor Gott, was wir gegen ihn, gegeneinander und gegenüber uns selbst schuldig blieben. – *kurze Stille*

Ich bekenne ...

Kyrie-Rufe

mit GL 151

Herr, Jesus Christus, du schenkst Vergebung und Verzeihung.

Dich loben die Menschen auf dem Erdenrund.

Dir sind wir nahe in deinem Wort.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 80)

Allwissender Gott, du siehst nicht auf unsere äußeren Werke, sondern auf unser Herz. Gib, dass wir mit reiner Gesinnung vollbringen, was wir in diesen vierzig Tagen an Buße und Verzicht auf uns nehmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus Christus ist reich an Gnade und Erbarmen. Ihn bitten wir:

✧ Stärke alle Getauften, auf deine Stimme zu hören, aber auch alle, die für deine Stimme taub geworden sind:

Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

✧ Stärke alle in Kirche und Welt in ihrem Bemühen, für die Armen mit Herz und Hand da zu sein und sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

✧ Zeige dich unseren Kranken als Tröster und Heiland, gib den Hungernden Brot und allen Menschen in Not Helfer und Hilfe.

✧ Erfülle die Hoffnung unserer Verstorbenen auf dein Reich und tröste alle, die um sie trauern.

Herr, unser Gott, du hast ein Herz für alle und schenkst Leben, die dir und deinem Sohn folgen. Dir sei der Dank und der Lobpreis in alle Ewigkeit.

Paulus Hägele

Zur Eröffnung GL 266,1.6–7 (Bekehre uns, vergib die Sünde)

Einführung

Die Österliche Bußzeit wird auch als Fastenzeit bezeichnet. Fasten im Sinne eines Verzichtes auf bestimmte Speisen und Getränke oder auch auf andere Gewohnheiten ist Ausdruck der Buße. Wir werden mit unseren kleinen und großen Schwächen konfrontiert. Die Fastenzeit bietet uns so die Gelegenheit zu einem Neubeginn im körperlichen wie im geistlichen Bereich.

Wir sind eingeladen, diese Zeit zu nutzen. Altes, Verdorrtes und Verkümmertes soll zurückbleiben. Neues soll blühen: Versöhnung, Frieden, Hoffnung, Glauben und Liebe.

Kyrie-Rufe mit GL 137

Herr Jesus Christus, dir begegnen wir in den Worten der Schrift.

Du lädst uns ein, dich wieder neu zu finden.

Du begleitest unser Suchen mit deinem Segen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 81)

Allmächtiger Gott, übe Nachsicht mit unserer Schwäche, und damit wir imstande sind, den Kampf mit den Mächten des Bösen zu bestehen, strecke deine Hand aus und schütze uns. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ihnen hat sich Jesus zugewandt. Für sie wollen auch wir beten:

✧ Für alle, die an der Kirche leiden, die sich nicht verstanden und ausgegrenzt fühlen, lasst uns beten zum Herrn.

Herr, erbarme dich.

✧ Für alle, die um ihres Glaubens und ihrer religiösen Überzeugung willen verfolgt werden, lasst uns beten zum Herrn.

✧ Für alle, die alt, krank und schwach sind, für alle, die Not leiden und traurig sind, lasst uns beten zum Herrn.

✧ Für alle, die in diesen Tagen bewusst Werke der Buße tun und fasten, lasst uns beten zum Herrn.

✧ Für alle, die schon vor uns ihren Glauben bezeugt haben und uns nun vorangegangen sind in das ewige Leben, lasst uns beten zum Herrn.

Guter Gott, du hast uns den Heiland, den Arzt der Seele gesandt, Jesus Christus, deinen Sohn. In ihm wissen wir dich uns nahe. Dafür danken wir dir alle Tage unseres Lebens.

Stefan Anzinger

1. FASTENSONNTAG

1. L Gen 9,8–15; 2. L 1 Petr 3,18–22; Ev Mk 1,12–15 (Lekt. II/B, 68)

SO
18

Zur Eröffnung GL 266,1–3 (Bekehre uns)

Einführung

Wer fastet, liegt voll im Trend. Ob Blitzdiät, „Low-Carb“ oder Intervallfasten, immer wieder gibt es neue Empfehlungen, die Gesundheit und Wohlbefinden versprechen. Im besten Fall löst eine selbstverordnete Fasten-Zeit auch einen inneren Klärungsprozess aus. Man kann sich fragen: Was ist mir wichtig? Worum geht es mir wirklich? Der tiefere Sinn einer Zeit des Fastens liegt darin, sich dessen bewusst zu werden, was uns leben lässt. Mögen wir alles Oberflächliche beiseiteschieben, uns auf das Wesentliche konzentrieren, und uns somit auf Ostern vorbereiten.

Kyrie-Rufe mit GL 134

Herr Jesus, durch die Taufe gehören wir dir an.
Du rufst uns zur Umkehr.
Du rufst uns zum Verkünden deiner Botschaft.

Tagesgebet Vom Tag (MB 83)

Allmächtiger Gott, du schenkst uns die heiligen vierzig Tage als eine Zeit der Umkehr und der Buße. Gib uns durch ihre Feier die Gnade, dass wir in der Erkenntnis Jesu Christi voranschreiten und die Kraft seiner Erlösungstat durch ein Leben aus dem Glauben sichtbar machen. Darum bitten wir durch ihn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Der Herr ruft uns zur Umkehr, er begleitet uns aber auch durch die vierzig Tage der Fastenzeit. Jesus Christus bitten wir:

- ✧ Um Mut für alle, die sich einer neuen, schwierigen Aufgabe stellen.
Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.
- ✧ Um aus Gottes Geist getragene Entscheidungen von Vorgesetzten zum Wohl der ihnen anvertrauten Menschen.
- ✧ Um einen verantwortungsvollen Umgang mit den Nahrungsmittelressourcen der Erde.
- ✧ Um ein friedliches Miteinander der Religionsgemeinschaften im Nahen Osten.
- ✧ Um den ewigen Frieden für unsere Verstorbenen im himmlischen Reich deines Vaters.

Du bist bei uns und gehst mit uns auf unseren Wegen bis zur Vollendung der Zeit. Darum preisen wir dich jetzt und in Ewigkeit. *Lioba Faust*

Zur Eröffnung GL 273,1–3 (O Herr, nimm unsre Schuld)**Einführung**

Das Gebot Jesu, den Nächsten zu lieben wie sich selbst, wird für uns Christen immer wieder zum Prüfstein. Von unseren Mitmenschen werden wir daran gemessen. Oft aber richtet sich unser Blick nur auf das eigene Wohl, wir „können oft nur uns und unsre Nöte sehen“. Nehmen wir doch diese Fastenzeit als Anlass, unser Leben wieder neu auszurichten auf die Liebe zu Gott, zu unserem Mitmenschen und zu uns selbst.

Treten wir in Stille jetzt vor den Herrn und bitten wir ihn um Erbarmen und Vergebung.

Kyrie-Rufe GL 164 *oder*

Herr Jesus, du Bruder der Armen.

Herr Christus, du Zuflucht der Sünder.

Herr Jesus, du gerechter Richter.

Tagesgebet Vom Tag (MB 86)

Gott, unser Heil, gib uns die Gnade, umzukehren zu dir. Erleuchte unseren Verstand und stärke unseren Willen, damit uns diese Zeit der Buße zum Segen wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott will, dass wir ihn ehren und seine Liebe zu den Menschen bringen. An ihn richten wir unser Gebet:

✦ Für alle, die in der Kirche ein Amt ausüben: Lass sie stets auf das Wohl der Menschen sehen.

Erhöre uns, o Herr.

✦ Für alle, die Verantwortung tragen in Politik und Gesellschaft: Stehe ihnen bei in ihrem Bemühen um Gerechtigkeit und Frieden.

✦ Für alle, die verschuldet oder unverschuldet in Armut und Not geraten sind: Lass sie auf Menschen treffen, die sich ihrer annehmen.

✦ Für uns alle, die wir um die Bedeutung der Nächstenliebe wissen: Lass uns immer von Neuem beginnen, den Nächsten ernstzunehmen und ihm in Wort und Tat zu helfen.

✦ Für unsere Verstorbenen: Lass sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht.

Barmherziger Gott, deine Verheißung bezeugt uns, dass alles, was wir dem Geringsten der Schwestern und Brüder tun, dir getan wird. Dir sei Lobpreis und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

Stefan Anzinger

Zur Eröffnung GL 449 (Herr, wir hören auf dein Wort)

Einführung

Zu Gott dürfen wir kommen ohne Vorbedingungen und ohne sichtbare Leistungen. Ihm dürfen wir alles hinhalten, was uns belastet oder freut, unsere Armseligkeiten und Erfolge, Leid und Glück. Gott lässt sein Angesicht über uns leuchten und so können wir unser Menschsein in einem neuen Licht sehen. Sein Wort ändert und verändert uns und führt uns zum rechten Gebet.

Bereiten wir uns jetzt für die Feier der Eucharistie. Öffnen wir unsere Ohren zum Hören. Öffnen wir unseren Mund zum Lobpreis und zum Dank. Und vor allem öffnen wir unser Herz, damit sein Wort in uns wohne und bewirkt, was er will.

Kyrie-Rufe GL 163,4 (Herr Jesus) *oder*
Herr Jesus Christus, du sprichst zu uns das Wort des Lebens.
Du schenkst uns immer wieder neue Kraft.
Du lehrst uns, wie wir beten sollen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 87)
Herr, unser Gott, sieh gütig auf deine Gemeinde. Da wir durch Mäßigung den Leib in Zucht halten und Buße tun, schenke unserem Geist die wahre Sehnsucht nach dir. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus hat uns gelehrt, wie wir beten sollen. In seinem Namen versammelt, rufen wir zu Gott, unserem Vater:

✧ Lass die Kirche mehr und mehr zu einer betenden Kirche werden, damit durch sie viele Menschen zu dir hinfinden.

Herr, höre unser Rufen.

✧ Erfülle die Mächtigen der Welt mit deiner Weisheit, damit sie sich mit ganzer Kraft für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

✧ Gib den Hungernden der Erde das tägliche Brot, das sie zum Überleben brauchen.

✧ Lass die Kranken und Sterbenden erfahren, dass all ihr Hoffen und Beten näher zu dir hinführt.

✧ Nimm unsere Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit, damit sie in Ewigkeit dein Lob singen können.

Vater im Himmel, du weißt, was wir brauchen, noch ehe wir dich bitten. Dafür danken wir dir heute und alle Tage unseres Lebens. *Stefan Anzinger*

Zur Eröffnung GL 266,1–3 (Bekehre uns)

Einführung

Wie ist Gott? Antworten auf diese Frage finden wir viele in unseren Glaubensbüchern und Katechismen. Doch für uns werden diese Antworten erst plausibel, wenn sie mit der Erfahrung gedeckt sind, die ein Mensch mit Gott gemacht hat. Heute begegnen wir Jona. Er trägt ein Bild von Gott in seinem Herzen. Ja, er stellt sich sogar in den Dienst dieses Gottes. Aber es zeigt sich auch für Jona, dass Gott sich nicht festlegen lässt: Gott ist anders, als es sich Jona vorstellt.

Kyrie-Rufe GL 163,4 *oder*

Herr, Jesus Christus, durch dich haben Menschen ihre Bilder von Gott hinterfragt und einen tieferen Zugang zu ihm bekommen.

Du hast die Menschen eingeladen, Gott mit immer neuen Augen zu sehen. Du hast uns Gott gezeigt als einen, der das Leben der Menschen will und nicht ihren Untergang und Tod.

Tagesgebet Vom Tag (MB 89)

Barmherziger Gott, sieh gnädig auf die Hingabe deines Volkes. Gib, dass wir unseren Leib in Zucht nehmen und durch gute Werke im Geist neu werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Die Fastenzeit will für uns eine Zeit der Erneuerung und der Vertiefung unseres Glaubens sein. Dazu brauchen wir Gottes Hilfe. So bitten wir:

✧ Wir bemerken eine Gottvergessenheit in unserer Zeit. Erwecke in den Menschen neu die Sehnsucht nach dir. Gott, du Geheimnis unseres Lebens.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Menschen suchen nach Sinn im Leben und nach Orientierung für ihr Handeln. Stelle ihnen Weggefährten an die Seite, die ihnen deine Spuren in ihrem Leben deuten können. Gott, du Weg zum Leben.

✧ Glaubenszweifel machen Menschen unruhig und rastlos. Lass sie Orte entdecken, an denen sie zur Ruhe kommen und dich neu entdecken können. Gott, du Kraft unseres Daseins.

✧ Zeugnis von dir zu geben, fordert spirituelle Kraft und Ausdauer. Stärke alle, die die Botschaft des Glaubens weitergeben, immer neu mit deinem Geist. Gott, du Ziel unseres Handelns.

Gott, du willst nicht den Tod, du willst das Leben für uns Menschen. Dafür sagen wir dir Lob und Dank jetzt und alle Zeit.

Hermann Würdinger

Zur Eröffnung

GL 485 (O Jesu Christe, wahres Licht)

Einführung

Gott schickt seinen Sohn, damit seine Botschaft vom Reich Gottes die Welt zum Heil und Wohle aller verändert. Diese Botschaft ist nach 2000 Jahren so aktuell wie am ersten Tag. Der Grund dafür ist auch in der Organisationsstruktur der Kirche, im Petrusamt zu finden. Jesus macht Petrus zum Fundament seiner Kirche. Er und seine Nachfolger als Bischöfe von Rom sind Garanten der Botschaft Jesu. Im Lehramt der Kirche interpretieren sie Jesu Botschaft angesichts der Fragen ihrer Zeit immer neu und stellen sich so in den Dienst der Wirkmächtigkeit dieser Botschaft. Daran möchte uns der heutige Festtag erinnern.

Kyrie-RufeGL 163,7 *oder*

Herr, Jesus Christus, du bist der Messias, der Herr.

Du bringst den Frieden in die Welt.

Dich verkündet deine Kirche auf Erden.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 633)

Allmächtiger Gott, das gläubige Bekenntnis des Apostels Petrus ist der Felsen, auf den du deine Kirche gegründet hast. Lass nicht zu, dass Verwirrung und Stürme unseren Glauben erschüttern. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Unsere Zeit stellt die Kirche vor vielfältige Herausforderungen, darum rufen wir zu unserem Herrn: **Christus, höre uns. Christus, erhöhe uns.**

- ✧ Papst Franziskus versteht sein Amt als Dienst an den Menschen. Stärke den Papst mit deinem Geist für seine Aufgaben.
- ✧ Der christliche Glaube verschwindet in Europa immer mehr. Hilf der Kirche, mit ihrer Verkündigung die Herzen der Menschen neu zu erreichen.
- ✧ Krieg und Terror erschüttern die Menschheit. Lass die Gebete von Papst Franziskus und der ganzen Kirche fruchtbar werden und schenke der Welt den ersehnten Frieden.
- ✧ Das Leben des Menschen soll gelingen. Steh der Kirche bei, wenn sie sich für das ungeborene Leben, für Menschenrechte und menschliches Dasein, sowie für einen würdigen Tod des Menschen einsetzt.

Die Mächte der Unterwelt werden die Kirche nicht überwältigen, weil du, Herr, in deiner Kirche lebendig bist. Dafür sagen wir dir Lob und Dank.

Hermann Würdinger

Zur Eröffnung GL 428,1–2.4 (Herr, dir ist nichts verborgen)

Einführung

„Ich aber sage euch ...“ – In diesen Worten Jesu klingt das ganz Andere und Neue des Gottesreiches an, das er verkündet.

Die Anforderungen Jesu an die Menschen, denen er dieses Reich zugesprochen hat, sind hoch. Auch wir müssen uns immer neu hinterfragen, inwieweit wir ihnen als Christinnen und Christen gerecht werden. Darum lädt uns die Fastenzeit ein, zu schauen, wie weit mein Leben und meine Lebensführung sich mit dem Wort Gottes verzahnt. Dabei geht es nicht darum, bei einem möglichen Versagen stehen zu bleiben, sondern immer wieder neu der Spur Jesu zu folgen.

Kyrie-Rufe

GL 161 (Du rufst uns, Herr) oder
Herr, Jesus Christus, das Reich Gottes ist uns in dir nahe.
Du erfüllst unser Leben mit Liebe.
Du bist uns treu und gibst uns Kraft, dir treu zu sein.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 91)
Allmächtiger Gott, gib, dass deine Gläubigen sich in rechter Weise auf Ostern vorbereiten, und was wir dem Leib an Entsagung auferlegen, das trage reiche Frucht und erneuere unseren Geist. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesu Botschaft vom Reich Gottes soll in allen Bereichen des menschlichen Lebens erfahrbar werden. Dies gelingt uns nur mit dem Beistand Jesu selbst. So bitten wir ihn:

✧ Herr, Jesus Christus, schenke den Christen die Kraft, dass sie begeisternde Verkünder deiner Frohen Botschaft sind.

Wir bitten dich, erhöre uns.

- ✧ Hilf allen Menschen, ein Bewusstsein für das Bewahren der Schöpfung zu entwickeln.
- ✧ Verbinde alle Menschen guten Willens im Für- und Miteinander. Schenke Frieden und Zusammenhalt.
- ✧ Gib unseren Verstorbenen die ewige Gemeinschaft bei dir und tröste alle, die trauern.

Christus möchte uns zu einem Leben in Fülle führen, das Gott für uns bereithält. Dafür danken wir dir, unserem Bruder und Herrn.

Hermann Würdinger/Red.

Konkrete Liturgie



Barbara Palm-Scheidgen

DASS FRIEDE WERDE UNTER UNS

Friedensgebete und -gottesdienste

120 S., kart., ISBN 978-3-7917-3097-4

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Verschiedene liturgische Formen (ökumenisches Friedensgebet, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Predigtgottesdienst, Andacht, Politisches Nachtgebet u. a.) und zahlreiche Anlässe im Jahr (zu Beginn des neuen Kirchenjahres, Advent, pfingstliche Zeit, Mauerfall und Wiedervereinigung Deutschlands usw.) laden über die Konfessionsgrenzen hinweg zum Gebet für den Frieden ein.

Helmut Schlegel OFM

VERWANDLUNG FEIERN

*Kreative Gottesdienste
in der Fasten- und Osterzeit*

128 S., kart., ISBN 978-3-7917-3240-4

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Dieser Band enthält ausgearbeitete Gottesdienste mit einer Vielzahl von Elementen, die auch einzeln verwendet werden können. Die Fülle von Texten, Gebeten, Anregungen, Symbolen und Anschauungsmaterialien ermöglicht, die Gottesdienste im Osterfestkreis meditativ und kreativ zu feiern.



Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de

Zur Eröffnung

GL 546 (Christus, du Licht vom wahren Licht)

Einführung

Zeuge der Auferstehung muss er sein! Diese Anforderung wird an den gestellt, der in das Apostelkollegium hinzugewählt werden soll. Matthias erfüllt dies. Diese Voraussetzung macht ihn zum aussagekräftigen Verkünder. Matthias hat diesen Auftrag angenommen, den Herrn bezeugt, sein Evangelium gepredigt, der Legende nach in Äthiopien, und hat für ihn letztlich sein Leben gegeben. Zu Christus, dem wahren Licht, rufen wir:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus, du erwählst und rufst Menschen in deine Nachfolge.
In deinem Namen sollen sie das Reich Gottes verkünden.
Du begleitest sie mit deinem Geist, damit ihr Dienst Frucht bringt.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 636)

Gott, du kennst die Herzen aller Menschen; du hast es gefügt, dass der heilige Matthias zum Kollegium der Apostel hinzugewählt wurde. Deine Liebe lenke auch unseren Weg und reihe uns ein in die Schar deiner Auserwählten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der die Herzen der Menschen kennt, kommen wir und bitten ihn:

✧ Für alle, die einen Ruf zu einem besonderen Dienst in der Kirche verspüren und die unsicher sind, ob sie ihm folgen sollen.

Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

✧ Für jene, die unter oft schwierigen und lebensbedrohlichen Umständen Zeugnis für ihren Glauben ablegen.

✧ Für diejenigen, die mit der Verkündigung der Frohen Botschaft betraut sind und die gegen Ablehnung und Desinteresse zu kämpfen haben.

✧ Für alle, die ehrenamtlich in unseren Gemeinden mitarbeiten und durch ihr Engagement die Freude am Glauben vorleben.

✧ Für die, die durch den Tod eines geliebten Menschen aus der Bahn geworfen wurden und jeglichen Halt verloren haben.

Wir vertrauen auf die Fürsprache des Apostels Matthias und danken dir, Herr, auch für das Geschenk unserer Berufung – heute und in Ewigkeit.

Matthias Effhauser

2. FASTENSONNTAG

1. L Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18; 2. L Röm 8,31b–34; Ev Mk 9,2–10 (Lekt. II/B, 72)

Zur Eröffnung

GL 429,1.4 (Gott wohnt in einem Lichte)

Einführung

Von Bergerfahrungen hören wir heute am zweiten Fastensonntag. Wahrscheinlich haben Sie selbst schon mal gesagt: „Das ist ja der Gipfel!“ Sie haben sich dann vielleicht über etwas geärgert oder empfanden etwas als einen Höhepunkt negativer Art. Positive Gipfelerlebnisse gibt es aber auch. Wenn die Eucharistie wirklich „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ ist, wie es das Zweite Vatikanische Konzil sagte, dann feiern wir jetzt hier und heute eine positive Gipfelerfahrung.

Bereiten wir unser Herz entsprechend auf die Begegnung mit dem Herrn vor: Erbarme dich ...

Kyrie-Rufe

GL 162 (Mit lauter Stimme) *oder*

Herr Jesus Christus, du rufst die Menschen zur Umkehr.

Du sagst uns die Frohe Botschaft.

Du lässt uns mit dir auferstehen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 93)

Gott, du hast uns geboten, auf deinen geliebten Sohn zu hören. Nähre uns mit deinem Wort und reinige die Augen unseres Geistes, damit wir fähig werden, deine Herrlichkeit zu erkennen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Gott, unserem Vater, beten wir voll Vertrauen:

✧ Schenke deiner Kirche im Heiligen Geist den Weitblick und nimm ihr Angst und Verzagttheit.

Du Herr des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Zeige den Völkern dieser Erde Wege zu einem friedvollen Miteinander auf.

✧ Bewege die Herzen aller, die an dich glauben, dass sie dich immer mehr suchen, erkennen und lieben.

✧ Erfülle deine Verheißungen an all denen, für die wir heute besonders beten.

✧ Nimm unsere Verstorbenen bei dir in deinem Vaterhaus auf.

Dich loben und preisen wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, dem wir vertrauen in Ewigkeit.

Moritz Molinari

Zur Eröffnung

GL 266,1–3 (Bekehre uns)

Einführung

Sünde und Schuld – zwei Begriffe, die in den heutigen biblischen Texten einen großen Raum einnehmen.

Sünde und Schuld – Themen, die uns auch in jeder Fastenzeit zum In-uns-Gehen und Umkehren bewegen sollen.

Sünde und Schuld – Begriffe, die in unserer Gesellschaft eher im Blick auf die Fehler des anderen entdeckt werden.

Sünde und Schuld – Themen auch in unserem alltäglichen Leben.

Tragen wir sie vor unseren Herrn und Gott und bitten wir ihn um sein Erbarmen: Ich bekenne ...

Kyrie-Rufe

GL 163,4 *oder*

Herr Jesus Christus, du zeigst uns, wie wir leben sollen.

Du lässt uns unsere Stärken und Schwächen erkennen.

Du schenkst uns die Chance zum Neuanfang.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 96)

Ewiger Gott, zum Heil unserer Seele verlangst du, dass wir den Leib in Zucht nehmen und Buße tun. Gib uns die Kraft, dass wir uns von Sünden freihalten und die Gebote erfüllen, die uns deine Liebe gegeben hat. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott, der uns Menschen immer wieder Gnade, Barmherzigkeit und die Möglichkeit zum Neuanfang schenkt, wollen wir bitten:

✧ Für die Propheten und Mahner unserer Tage, die den Glauben an Jesus Christus verkünden und durch ihr Leben Wirklichkeit werden lassen.

Barmherziger Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, die sich für die Würde des Menschen, die Gerechtigkeit untereinander und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

✧ Für alle, die an anderen schuldig geworden sind, und für jene, die mit ihrer Schuld nicht mehr zurechtkommen.

✧ Für alle, die den Weg zum Nächsten nicht mehr finden, und für die, die ihnen in dieser Not beistehen.

✧ Für unsere Verstorbenen und für alle Sterbenden.

Gott, immer wieder ermutigst du Menschen, umzukehren und neu anzufangen. Immer wieder schenkst du uns dazu deine Gnade. Dafür danken wir dir und preisen dich jetzt und in alle Ewigkeit.

Konrad Bayerle

Zur Eröffnung GL 275,1–4 (Selig, wem Christus)**Einführung**

Sie kennen sicherlich auch den einen oder anderen Menschen, der große Pläne für sein eigenes privates oder berufliches Leben schmiedet und jedem davon erzählt, aber diese Ankündigungen nie Wirklichkeit werden lässt.

Hier haben die biblischen Tagestexte ihren Platz, die dazu aufrufen, nicht nur über Gottes Weisung nachzudenken, sondern sie auch im eigenen Leben umzusetzen.

Umgesetzt hat es der heilige Gregor von Narek. 951 in Armenien geboren, wirkte er als Seelsorger und Abt. Seine innige Beziehung zu Gott und seine mystische Liebe zur Gottesmutter finden sich in seinen Schriften. Daher wurde er im Jahre 2015 von Papst Franziskus zum Kirchenlehrer erhoben.

Kyrie-Rufe GL 161 (Du rufst uns, Herr) *oder*

Herr Jesus Christus, dein Reden und Handeln geben uns ein Beispiel.

Du hast uns berufen, dir nachzufolgen.

Wenn wir darin scheitern, schenkst du uns die Möglichkeit zum Neuanfang.

Tagesgebet Vom Tag (MB 97)

Herr, unser Gott, behüte deine Kirche und verlass sie nicht. Wir sind dem Tod verfallen und gehen ohne dich zugrunde. Hilf uns, alles zu meiden, was uns schadet, und zu suchen, was uns zum Heil dient. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott ist ein barmherziger Gott, dem das erfüllte Leben jedes einzelnen Menschen am Herzen liegt. So bitten wir ihn:

✧ Für alle, die darunter leiden, nicht perfekt zu sein.

Gott, barmherziger und liebender Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, die am Rande der Gesellschaft stehen oder in ihrer Not übersehen werden.

✧ Für alle, die sich um Kranke, Heimatlose, Alte oder Sterbende kümmern und sie in ihren Lebensfragen begleiten.

✧ Für unsere Verstorbenen, für die, die vor kurzer Zeit von uns gegangen sind, und für die, an die wir uns nicht mehr erinnern.

Liebender Gott, wir danken dir für deine Begleitung in den Höhen und Tiefen unseres Lebens. Dafür loben und preisen wir dich, heute und in Ewigkeit.

Konrad Bayerle

Zur Eröffnung

GL 275 (Selig, wem Christus)

Einführung

Wir sind der Einladung Jesu zu diesem Gottesdienst gefolgt. Hier wollen wir hinhören auf das, was er uns sagen möchte: In seinem Wort in der Heiligen Schrift, in der Heiligen Kommunion, im gemeinsamen Beten und Singen. Bereiten wir uns und bitten wir, dass Herz und Verstand, Seele und Sinne für Gott offen sein mögen.

Kyrie-Rufe

GL 163,4 oder

Herr Jesus, du bist gekommen, uns zu dienen.

Herr Jesus, du bist für uns am Kreuz gestorben.

Herr Jesus, du führst uns ins Reich des Vaters.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 98)

Herr, unser Gott, erhalte deiner Kirche die Bereitschaft, das Gute zu tun. Ermutige uns in diesem Leben durch deinen Schutz und führe uns zu den ewigen Gütern. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

In Jesus Christus dient Gott den Menschen. Im Vertrauen darauf, dass Gott auch uns dienen will, wollen wir Fürbitte halten.

✧ Für alle, die um der Wahrheit willen Verfolgung erleiden. – *Stille*

Herr, unser Gott: Erhöre unser Gebet.

✧ Für alle, die sich auf der Flucht vor Krieg und Gewalt befinden. – *Stille*

✧ Für alle, die unter einer Krankheit oder den Herausforderungen des Alters leiden. – *Stille*

✧ Für alle, die ihren Mitmenschen dienen. – *Stille*

Herr, unser Gott, das Beispiel deines Sohnes Jesus Christus ermutigt uns, dir unsere Bitten vorzutragen. Durch ihn loben und preisen wir dich im Heiligen Geist heute und in alle Ewigkeit.

Pascal Klose

✧ *Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Gesegnet der Mensch, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist.“ (Jer 17,7). Intention: Familien & Ehepaare & Eltern*

Zur Eröffnung GL 266,1–2.6 (Bekehre uns)

Einführung

Im Vertrauen auf unseren Gott, in der Hoffnung, dass wir ihm in dieser Feier in seinem Wort und im Brot des Lebens begegnen dürfen, haben wir uns versammelt. Mit unserem ganzen Leben wollen wir vor ihn hintreten. Er kennt unsere Herzen. Ihn rufen wir um seine Nähe und sein Erbarmen an.

Kyrie-Rufe GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) *oder*
Herr Jesus, du Heiland der Armen und Kranken. – Herr, erbarme dich.
Herr Jesus, du Hoffnung auf ewiges Leben. – Christus, erbarme dich.
Herr Jesus, du Richter der Lebenden und der Toten. – Herr, erbarme dich.

Tagesgebet Vom Tag (MB 99)

Heiliger Gott, du liebst die Unschuld und schenkst sie dem Sünder zurück, der reumütig zu dir heimkehrt. Wende unser Herz zu dir und schenke uns neuen Eifer im Heiligen Geist, damit wir im Glauben standhaft bleiben und stets bereit sind, das Gute zu tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

„Gott hat geholfen“ – in die Reihe derjenigen, die auf Gott vertraut und seine Hilfe erfahren haben, wollen auch wir uns stellen. Bitten wir ihn, dass er auch uns helfen möge.

✧ Beten wir, dass Menschen den Ruf Gottes zu einem Dienstamt oder Ordensleben in der Kirche wahrnehmen und freigiebig darauf antworten.

Gott, unsere Hilfe: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Beten wir für alle Familien: um Zusammenhalt und gegenseitige Liebe.

✧ Beten wir für alle Ehepaare und alle Eltern, dass sie ihrer Verantwortung in Freude und Treue gerecht werden.

✧ Beten wir für alle, die ums materielle Überleben kämpfen müssen, dass sie gesehen werden und ihnen geholfen wird.

✧ Beten wir für alle, die ihren Reichtum missbrauchen, um Einsicht und Umkehr.

Treuer Gott, auf deine Hilfe und deinen Beistand vertrauen wir. Dich loben und preisen wir heute und alle Tage und in Ewigkeit. *Pascal Klose*

Konkrete Liturgie



Barbara Palm-Scheidgen

DASS FRIEDE WERDE UNTER UNS

Friedensgebete und -gottesdienste

120 S., kart., ISBN 978-3-7917-3097-4

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Verschiedene liturgische Formen (ökumenisches Friedensgebet, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Predigtgottesdienst, Andacht, Politisches Nachtgebet u. a.) und zahlreiche Anlässe im Jahr (zu Beginn des neuen Kirchenjahres, Advent, pfingstliche Zeit, Mauerfall und Wiedervereinigung Deutschlands usw.) laden über die Konfessionsgrenzen hinweg zum Gebet für den Frieden ein.

Helmut Schlegel OFM

VERWANDLUNG FEIERN

*Kreative Gottesdienste
in der Fasten- und Osterzeit*

128 S., kart., ISBN 978-3-7917-3240-4

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40 / auch als eBook

Dieser Band enthält ausgearbeitete Gottesdienste mit einer Vielzahl von Elementen, die auch einzeln verwendet werden können. Die Fülle von Texten, Gebeten, Anregungen, Symbolen und Anschauungsmaterialien ermöglicht, die Gottesdienste im Osterfestkreis meditativ und kreativ zu feiern.



Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de

Für das Lesejahr B



Anke Lechtenberg

DIE SONNTAGSEVANGELIEN IM LESEJAHR B

Auslegungen für Predigt und Meditation

184 S., kart., ISBN 978-3-7917-3446-0
€ (D) 18,- / € (A) 18,50 / auch als eBook

Für das neue Lesejahr liefert Anke Lechtenberg exegetisch verantwortet und leicht verständlich Inspiration für Messe, Wort-Gottes-Feier sowie für die private Meditation. Die Autorin macht die Relevanz des Markusevangeliums für das je eigene Leben, insbesondere für die spirituelle und geistige Entwicklung heutiger Menschen sichtbar.

Anton Dinzinger / Heidi Ehlen

WEIL GOTT UNS LIEBT

**Familiengottesdienste für alle
Sonntage im Kirchenjahr. Lesejahr B**

2. Auflage, 280 S., zahlr. Abb., Lieder, kart.
ISBN 978-3-7917-1974-0
€ (D) 22,- / € (A) 22,70

Das erfolgreiche Autorenteam legt für jeden Sonntag im Lesejahr B ein ausgearbeitetes Modell vor.

»Eine ideenreiche Sammlung, mit deren Hilfe Familien wieder gern zum Gottesdienst kommen werden.«

BN.BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN



Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de